



Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger

Pressemitteilung

Hamburg, 03.09.2013

Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger verleiht Max-Reinhardt-Ring

Die Theatergewerkschaft Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger (GDBA) verleiht erstmals nach 55 Jahren den Max-Reinhardt-Ring am 04.10.2013 an den Intendanten des Deutschen Theaters Berlin, Herrn Prof. Ulrich Khuon.

Der zum 25. Direktionsjubiläum des österreichischen Theaterregisseurs Max Reinhardt 1930 von der GDBA gestiftete Ring ging in den Wirren der Zeit nach 1933 verloren. Das Dokument über die Ringverleihung blieb jedoch im Besitz Max Reinhardts erhalten. Es wurde nach seinem Tode in dessen Nachlass wiederentdeckt und kam durch die Witwe Max Reinhardts, Helen Thimig, wieder in den Besitz der GDBA.

Durch „Groschenspenden“ des Berliner Landesverbandes der GDBA wurde der Ring von einem bekannten Berliner Goldschmied neu geschaffen. Noch im selben Jahr wurde er in Ehrung Max Reinhardts und als Übergang für kommende Verleihungen unter großer Anerkennung und Zustimmung der Wiener Presse an Helen Thimig verliehen.

Im Jahre 1958 verlieh der Landesverband Berlin der GDBA als neuer Stifter den Ring an den bekannten Berliner Bühnenleiter und Regisseur Boleslaw Barlog. Er gelangte nach dem Tode Boleslaw Barlogs aus seinem Nachlass wieder zurück in den Besitz der GDBA.

Der Max-Reinhardt-Ring wird nunmehr nach der Aufführung „Geschichten aus dem Wiener Wald“ durch den Berliner Landesvorsitzenden der GDBA, Dietrich Lehmann, an Prof. Ulrich Khuon in höchster Anerkennung seiner Leistungen um den Erhalt des Ensembletheaters und die Entwicklung der Bühnenkunst verliehen. Prof. Ulrich Khuon übernahm zur Spielzeit 2009/10 die Intendanz am Deutschen Theater Berlin. Bereits 2007 plädierte er entschieden für ein Theater mit festem Ensemble, die kontinuierliche Zusammenarbeit mit wichtigen und jungen Dramatikern sowie ausgeprägte Regie-Handschriften. Zuvor war er seit der Spielzeit 2000/01 Intendant am Hamburger Thalia Theater. Prof. Ulrich Khuon wird der Ring für die Dauer seiner Intendantentätigkeit als würdigem Nachfolger des Ringes im Sinne Max Reinhardts verliehen.

Ansprechpartnerin:
Christine Stein
Tel.: 040 / 43 28 244 0
Fax: 040 / 43 28 244 28
E-Mail: presse@buehnengenossenschaft.de